

Bieterfrage 2 - 13 zu AV270B73-EU | KG 442 Eigenerzeugungs- / Photovoltaik-Anlagen

Beantwortung:

Frage / Hinweis:	Antwort
<p>Bieterfrage 2: Betreff: Einige notwendige Leistungen nicht in eigenen Ordnungszahlen Beschreibung: Das Leistungsverzeichnis enthält einige notwendige Leistungen nicht in eigenen Ordnungszahlen. Wir gehen davon aus, dass die Erstellung des LV gemäß den Vorgaben aus VOB/C DIN 18299 und den spezifischen ATVs insbesondere den Abrechnungseinheiten durchgeführt wurde.</p>	<p><i>Es sind alle Positionen klar und erschöpfend beschrieben und somit fehlerfrei kalkulierbar. Die Einheiten orientieren sich an den Vorgaben aus den ATVs DIN 18382 + DIN 18384.</i></p>
<p>Bieterfrage 3: Betreff: Parkmöglichkeiten sowie Baustelleneinrichtung Beschreibung: Gemäß den Vorgaben aus der VOB/C gehen wir davon aus, dass unsere Parkmöglichkeiten sowie Baustelleneinrichtung nicht abweichend kalkulieren mussten. Ist diese Annahme korrekt?</p>	<p><i>Unter „II. Allgemeine technische Vorschriften DIN 18299“ ist näheres zur BE beschrieben. Da sollte für die kurze Bauzeit der PV ausreichend sein. Parkmöglichkeiten sind vorhanden, ggf. auch entlang der Straßen.</i></p>
<p>Bieterfrage 4: Betreff: Abgestimmter und realistischer Bauzeitenplan Beschreibung: Wir gehen davon aus, dass 14 Tage nach Beauftragung ein mit dem Architekten abgestimmter und realistischer Bauzeitenplan vorgelegt wird und dieser die Vertragszeitraumangaben aus dem Formblatt zur Angebotsauforderung entspricht. Ist diese Annahme korrekt?</p>	<p><i>Gemäß Formblatt 214.H ist der Ausführungszeitraum in den Wochen KW24-26 / 2026 vorgesehen. Sofort nach der Beauftragung wird der Bauzeitenplan gemeinsam aktualisiert.</i></p>
<p>Bieterfrage 5: Betreff: Bauleiter und Baustellen-Jour-Fix Beschreibung: Wie oft muss der Bauleiter an einem Baustellen-Jour-Fix teilnehmen? Wir gehen davon aus, dass wie üblich die Besprechung nicht länger als 60 Minuten dauert</p>	<p><i>Gemäß Pos. 07.2 ist folgendes geregelt: „Teilnahmen an regelmäßigen Baustellenterminen während der Ausführung“. Es werden Nebengewerke mit wenig Berührungspunkten gegenüber anderen nach Möglichkeit zuerst abgehandelt.</i></p>
<p>Bieterfrage 6 Betreff: Keine Mischkalkulationen Beschreibung: Wir dürfen als Bieter keine Mischkalkulationen durchführen. Wir gehen davor aus, dass keine besonderen Leistungen in die Einheitspreise mischkalkuliert werden müssen, die Einfluss auf die Einheitspreisbildung haben. Ist diese Annahme korrekt?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: ja.</i></p> <p><i>Jede Position ist für sich selbst auskömmlich zu kalkulieren. Bei der Auswertung der Angebote wird insbesondere darauf geachtet. Neben- oder besondere Leistungen werden entsprechend gemäß VOB C behandelt.</i></p>

Bieterfrage 2 - 13 zu AV270B73-EU | KG 442 Eigenerzeugungs- / Photovoltaik-Anlagen

Beantwortung:

<p>Bieterfrage 7: Betreff: Alle Detailangaben im LV? Beschreibung: Enthält das Leistungsverzeichnis alle Detailangaben (insbesondere zu Verlegearten, Höhen, Varianten und besonderen Befestigungen), die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: ja.</i></p> <p><i>Diese Frage wäre überflüssig, wenn der Bieter sich die Inhalte der Ausschreibung und der Positionen genauer zur Kenntnis nehmen würde.</i></p>
<p>Bieterfrage 8: Betreff: Auf die Ausschreibungsergebnisse fortgeschriebene Ausführungsplanung? Beschreibung: Wir kalkulieren mit konkreten Komponenten und Materialien. Sofern diese von den bisherigen Planungsfabrikaten abweichen, gehen wir davon aus, dass wir üblicherweise gemäß Vergabephase HOAI und Vergabehandbuch eine auf die Ausschreibungsergebnisse fortgeschriebene Ausführungsplanung erhalten. Ist diese Annahme korrekt?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: ja, insofern sich grundsätzlich etwas technisch geändert hat.</i></p> <p><i>Diese stellt ansonsten den nach HOAI § 53 aktuellen Stand in Verbindung mit der Werkplanung des Architekten, als Grundlage für eine Montage- und Werkplanung nach der Richtlinie VDI 6026 Blatt 1 (aus VOB C) durch den Auftragnehmer dar. Ebenso ist diese Leistung in Position 07.2. erfasst.</i></p>
<p>Bieterfrage 9: Betreff: Ausführungsunterlagen 21 Tage vor Ausführungsbeginn? Beschreibung: Wir gehen davon aus, dass uns die vollständigen Ausführungsunterlagen 21 Tage vor Ausführungsbeginn vorgelegt werden. Ist diese Annahme korrekt?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: ja</i></p> <p><i>Es ist auch abhängig vom tatsächlichen, gemeinsam vereinbarten Bauzeitenplan (vgl. auch Bieterfrage Pkt. 4).</i></p>
<p>Bieterfrage 10: Betreff: Ausführungsunterlagen vor Erstellung der Leistungsverzeichnisse vom Auftraggeber freigegeben? Beschreibung: Dürfen wir davon ausgehen, dass die Ausführungsunterlagen vor Erstellung der Leistungsverzeichnisse vom Auftraggeber freigegeben wurde?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: ja</i></p> <p><i>Nachdem die Planung mind. drei Leistungsphasen durchläuft, ist diese auch jedes Mal frei zugeben gewesen.</i></p>
<p>Bieterfrage 11: Betreff: Ausführungsunterlagen gemäß den Vorgaben aus VDI6026 und VOB/C? Beschreibung: Wir gehen davon aus, dass wir die Ausführungsunterlagen gemäß den Vorgaben aus VDI6026 und VOB/C erhalten. Ist diese Annahme korrekt?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: nein.</i></p> <p><i>Die Annahme des Bieters ist lediglich zutreffend für die Montage- und Werkplanung des ausführenden Unternehmens. Die Ausführungsplanung des Auftraggebers orientiert sich an der HOAI.</i></p>

Bieterfrage 2 - 13 zu AV270B73-EU | KG 442 Eigenerzeugungs- / Photovoltaik-Anlagen

Beantwortung:

<p>Bieterfrage 12: Betreff: Leistungsabruf? Beschreibung: Wir gehen in unserer Kalkulation davon aus, dass wir innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragsvergabe / Auftragserteilung mit den Vertragsleistungen beginnen dürfen und diese Arbeiten durchgängig abarbeiten dürfen.</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: ja</i></p> <p><i>Bei der angenommenen Vergabe-Terminschiene wäre der Start der Ausführung ab dem 08.06.2026.</i></p>
<p>Bieterfrage 13: Betreff: Arbeitsunterbrechungen oder Erschwernisse Beschreibung: Gemäß VOB/C ist eine kontinuierliche Montage üblich. Müssen wir konkrete Arbeitsunterbrechungen oder Erschwernisse berücksichtigen?</p>	<p><i>Aus Sicht des Verfassers: nein</i></p> <p><i>Mit der Montagefreigabe soll auch eine durchgängige Montage möglich sein.</i></p>